

Labormedizin Update

Infektionsserologie: Erweiterung des Analysenangebots

Am 17. Oktober führt die Labormedizin USB weitere 7 Analysen der Infektionsserologie ein, die bisher vom Institut für Medizinische Mikrobiologie der Universität Basel durchgeführt wurden. Mit Ausnahme des Syphilis-Screening-Tests werden diese Analysen an 6 Tagen in der Woche durchgeführt. Die beiden entsprechenden Auftragsformulare wurden angepasst und werden ausgetauscht.

Nach der Einführung der infektionsserologischen Analysen auf HIV- und Hepatitis-Viren im Mai dieses Jahres wird das Analysenangebot um folgende Parameter erweitert:

Analyse	Durchführung
Toxoplasma gondii IgG- und IGM-Antikörper Röteln IgG- und IgM-Antikörper Cytomegalie IgG- und IgM-Antikörper	Täglich ausser sonntags von 8–17 Uhr
Syphilis- /Lues-Screening-Test: Treponema-pallidum-Partikel-Agglutination, TPPA	Am Montag, Mittwoch und Freitag

Routinemässig bestimmen wir bei der Frage nach Toxoplasmose, Röteln und Cytomegalie die IgG- und IgM-Antikörper. Zum Screening auf Syphilis/Lues führen wir den TPPA-Test (Treponema-pallidum-Partikel-Agglutination) durch, welcher eine höhere Sensitivität und Spezifität aufweist als die bisher verwendeten Tests TPHA und VDRL. Neu kann zur Abklärung einer Immunität aufgrund einer früher durchgemachten Infektion bzw. einer Impfung selektiv der entsprechende IgG-Nachweis verlangt werden. Dazu wurde auf dem Auftragsformular die Rubrik *Immunität / Impfstatus* eingeführt.

Die bisherigen Formulare (*Infektionsserologie*, Nr. 14, senfgelb, Bestellnummer F9063532 und *Institut für Med. Mikrobiologie*, braun, Bestellnummer F1104560) wurden entsprechend angepasst. Wir bitten Sie, ab 12. Oktober Ihre alten Formulare an die Probenannahme im Chemielabor (STA 616) zu senden, wo sie durch unseren Kundendienst gegen die neuen ausgetauscht werden.

Auskunft

Dr. med. Markus Jutzi

Mikrobiologielabor

Tel. 86213

und

Dr. phil. II Charly Nusbaumer

Chemielabor

Tel. 86286

5. Oktober 2005